

54. Weihnachtskonzert

MUSIKVEREIN VIKTORIA 08 OBER-RODEN E. V.



SONNTAG, 18. DEZEMBER 2022
KULTURHALLE RÖDERMARK

GROSSES BLASORCHESTER DES MUSIKVEREINS VIKTORIA 08
LEITUNG: DIETER WEIS
MODERATION: NORBERT RINK

ZUM HEUTIGEN PROGRAMM

Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden 54. Weihnachtskonzert



© Niklas Gotta

Liebe Konzertbesucher,

das Große Blasorchester des Musikvereins Viktoria 08 freut sich sehr, Sie zum 54. Weihnachtskonzert begrüßen zu dürfen. Dieses Konzert ist in mehrfacher Hinsicht etwas Besonderes. Zum einen können wir wieder nach der pandemiebedingten Unterbrechung 2020 und dem einstündigen

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt amtlich bekanntgegebenen Corona-Regeln für Veranstaltungen dieser Größe.

Konzert im vergangenen Jahr ein Programm bieten, das mit einer zwanzigminütigen Pause den gewohnten Rahmen unseres Konzerts umfasst, zum anderen ist es für den langjährigen Leiter des Orchesters ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr vierzig Jahren dirigiert Dieter Weis das Große Blasorchester. Aus diesem Grund erklingen am heutigen Abend viele Konzerthöhepunkte der vergangenen Jahre. Dies zeigt neben der Entwicklung auch das gesamte Konzertrepertoire des Großen Blasorchesters: Originalkompositionen für Orchester,

solistische Stücke mit Orchesterbegleitung, Bearbeitungen klassischer Meisterwerke, Popmusik, Musicalmelodien, Filmmusik und natürlich weihnachtliche Klänge in ganz unterschiedlicher Ausprägung. Freuen Sie sich auf eine vielseitige und abwechslungsreiche Auswahl von vertrauten und neuen Klängen, die im heutigen Konzert aufgeführt werden.

1993 nahm das Große Blasorchester am Wertungsspiel in Rodgau-Nieder-Roden teil. Als Pflichtstück wurde die Komposition **A Festival Prelude** des amerikanischen Komponisten Alfred Reed gewählt, das als Eröffnungswerk für das heutige Konzert wieder erklingt. Dynamische Kontraste, eine eingängige Melodie und eine farbenreiche Harmonik kennzeichnen dieses Werk, das die Klangfarben eines Blasorchesters eindrucksvoll zur Geltung bringt. Alfred Reeds Kompositionen und Bearbeitungen gehören zum festen Repertoire des Großen Blasorchesters. Das Stück stand 1994 am Programmanfang des Weihnachtskonzerts, das damals in der neu erbauten Kulturhalle Rödermark einige Wochen vor deren offizieller Eröffnung (Januar 1995) stattfand.

Mit den Ausdrucksmitteln der Blasmusik bezieht der deutsche Komponist Kurt Gäble in seinem 1996 erschienenen Werk **Der Blaue Planet** Stellung zu dem Hauptproblem

unserer heutigen Zeit, nämlich dem Verhältnis des Menschen zur Schöpfung. Genesis – Natur – Harmonie – Progress – Disharmonie – Reflexion – New Life heißen die einzelnen, teilweise ineinander übergehenden Teile dieser Komposition und zeigen, wie der Komponist sich der Themenstellung nähert. Die ursprüngliche Harmonie und Entwicklung, zwischenzeitlich dramatisch im Fortschritt aufgelöst, wird durch choralartige, nachdenklich klingende Bläserklänge in der Reflexion einfühlsam und zum Streben nach einem neuen Leben in Harmonie und Einklang mit Natur und Schöpfung. 2010 stand dieses Werk im Programm des Weihnachtskonzerts, die Botschaft der Komposition hat an Aussagekraft und Aktualität nichts verloren.

In den Weihnachtskonzerten stehen regelmäßig Solostücke mit Orchesterbegleitung auf dem Programm. In diesem Konzert fällt die Auswahl auf eine Komposition des englischen Komponisten Philip Sparke: **Manhattan – for Trumpet and Concert Band**, das von der United States Army Band für ihren Solotrompeter Woody English in Auftrag gegeben wurde. Die Uraufführung fand 2003 in der Carnegie Hall in New York statt. Für den heutigen Konzertabend steht der erste Satz, die „Saturday Serenade“ als ein lyrisch-verträumtes Stimmungsbild der Millionenstadt auf dem Programm. Als

Solisten an der Trompete bzw. am Flügelhorn hören Sie Jens Stork, den langjährigen ersten Trompeter des Großen Blasorchesters.

Der holländische Komponist Jan de Haan komponierte 1995 seine **Overture to a New Age**. Die festliche Grundstimmung und der funkelnde Abschluss des Stückes legen den Schluss nahe, dass der Komponist der Zukunft mit optimistischen Erwartungen entgegensieht. Im Weihnachtskonzert 1999 stand dieses Werk im Programm, wenige Tage vor dem Beginn des neuen Jahrtausends. Frieden in Europa, wirtschaftliches Wachstum, Wohlstand und soziale Gerechtigkeit verbanden wir mit dem Übergang in das neue Jahrtausend. Trotz der grausamen Widrigkeiten, der Ängste und Befürchtungen, die wir aktuell erleben müssen, bleibt doch die Botschaft der Komposition unverändert: Hoffnung auf ein neues Zeitalter, das die positiven Eigenschaften des Menschen – seine Liebesfähigkeit, seine Hilfsbereitschaft und seine Solidarität mit den Mitmenschen – umfassend zum Ausdruck bringt.

Der zweite Teil des Weihnachtskonzerts gehört traditionell der leichten Muse. Melodien aus Film, Musical und Showbusiness stehen auf dem Programm. Eröffnet wird der zweite Konzertteil mit dem **Jackson 5 Medley**, das der japanische Komponist Takashi Hoshide für Blas-

orchester arrangierte.

1964 gründete Joseph Jackson eine Band mit seinen vier Söhnen und nannte sie „The Jackson Brothers“. 1966 kam der jüngste der Jackson-Brüder dazu: Michael Jackson. Der später berühmte Weltstar wurde mit sieben Jahren Lead-Sänger der Band, die in den 70er Jahren große Erfolge verbuchte. Im vorgetragenen Medley erklingen die Hits „I’ll be there“, „I want you back“, „ABC“ und „Never can say goodbye“.

Kaum eine Filmgeschichte hat in den letzten drei Jahrzehnten die Menschen mehr begeistert als die Geschichte des kleinen Löwen Simba, der eines Tages den Thron seines Vaters Mufasa besteigen soll, der das Land mit Güte und Weisheit regiert. Doch Simbas böser Onkel Scar lässt Mufasa töten und redet Simba ein, für den Tod seines Vaters verantwortlich zu sein. Nach seiner Flucht, vielen Abenteuern beim Erwachsenwerden und natürlich der Begegnung mit der großen Liebe gelangt Simba doch noch auf den Königsthron und es schließt sich der Kreis der Handlung oder wie es in einer der bekannten Melodien heißt, der „Circle of Life“.

1995 stand das Potpourri **The Lion King – Soundtrack Highlights** mit zeitloser Musik von Hans Zimmer und Elton John im Programm des Weihnachtskonzerts. Calvin Custer hat die Lieder „Circle of Life“, „To

die for“, „Be prepared“, „Can you feel the love tonight“, „Hakuna matata“, „I just can’t wait to be king“ für symphonisches Blasorchester arrangiert.

„Aladdin“ ist der 31. abendfüllende Zeichentrickfilm der Walt-Disney-Studios, erschien im Jahr 1992 und bezieht sich auf die Geschichte „Aladin und die Wunderlampe“ aus den „Märchen aus 1001 Nacht“. Im Film, in dem viele Elemente der traditionellen Erzählung geändert wurden, ist Aladdin ein gutherziger Dieb, der sich mit seinem Affen Abu auf den Straßen der großen, geschäftigen Stadt Agrabah durchs Leben schlägt. Sein Leben ändert sich von dem Moment an, in dem er durch einen Zufall Prinzessin Jasmin kennenlernt, die sich verkleidet unter das Volk gemischt hat.

John Moss hat in **Selections from Aladdin** u. a. die Lieder „Arabian Nights“, „A Whole New World“ und „Friend Like Me“ zu einer eindrucksvollen Melodienfolge zusammengefasst. 2017 stand dieses Potpourri im Programm des 50. Weihnachtskonzerts des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden e. V. und begeisterte das Publikum.

Moderne und traditionelle weihnachtliche Melodien beenden das diesjährige Weihnachtskonzert.

Der holländische Komponist und Arrangeur Peter Kleine Schaars hat die Weihnachts-

hits „All I Want for Christmas“, „Do They Know It’s Christmas“, „Driving Home for Christmas“ und „Merry Xmas Everybody“ zu einem swingenden Medley zusammengestellt. Der Titel dieses Medleys **All You Want for Christmas** ist dem Welthit Mariah Careys und ersten Song des Stückes entlehnt.

Das berühmte **Halleluja** aus dem Oratorium „Messias“ von Georg Friedrich Händel wurde 2006 im Weihnachtskonzert aufgeführt. Das Oratorium Messias (HWV 56) basiert auf Bibeltexten in einer englischsprachigen Zusammenstellung von Charles Jennens für vier Soli (SATB), Chor und Orchester. Es vertont die christliche Glaubenslehre bezüglich des Messias auf Basis der King-James-Bibel und des Book of Common Prayer. Es wurde im Sommer 1741 komponiert und am 13. April 1742 in Dublin uraufgeführt. Das Werk gehört bis heute zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes und ist in dieser Version für Blasorchester von Philip Sparke arrangiert.

Der Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden e. V. wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2023 voller Freude und Gesundheit.

Alle Quellen können unter weiswolf@t-online.de erfragt werden.

PROGRAMM

Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden 54. Weihnachtskonzert

A FESTIVAL PRELUDE

ALFRED REED

DER BLAUE PLANET

KURT GÄBLE

SATURDAY SERENADE

AUS „MANHATTAN“

PHILIP SPARKE | SOLO: JENS STORK, TROMPETE

OVERTURE TO A NEW AGE

JAN DE HAAN

PAUSE



JACKSON 5 MEDLEY

JACKSON FIVE | BEARBEITUNG: TAKASHI HOSHIDE

THE LION KING

SOUNDTRACK HIGHLIGHTS

ELTON JOHN & HANS ZIMMER | BEARBEITUNG: CALVIN CUSTER

ALADDIN

ALAN MENKEN | BEARBEITUNG: JOHN MOSS

ALL YOU WANT FOR CHRISTMAS

MARIAH CAREY, BOB GELDOF U. A. | BEARBEITUNG: PETER KLEINE SCHAARS

HALLELUJA

AUS DEM ORATORIUM „MESSIAS“

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL | BEARBEITUNG: PHILIP SPARKE

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

40 JAHRE DIRIGENT DIETER WEIS

Dieter Weis leitet das Große Blasorchester des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden seit dem Jahr 1982. Im Alter von 25 Jahren wurde er damals als „Eigengewächs“ des Vereins mit der Leitung des Orchesters betraut. Als ausgebildeter Lehrer mit dem Wahlfach Musik begann er eine konsequente Jugendarbeit, um das Orchester durch ausgebildete Nachwuchsmusiker stetig zu verstärken. Er gründete das Jugendorchester, die jährlichen Jugendfreizeiten und die Prüfungen zu den Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden auf seine Initiative zum festen Bestandteil der Jugendarbeit. Durch die fortwährende Leistungssteigerung des Orchesters wurden unter seiner Leitung neben traditionellen auch zeitgenössische Werke der sinfonischen Blasmusik in das Programm der Weihnachtskonzerte aufgenommen. Heute blickt Dieter Weis auf 40 Jahre erfolgreiche Leitung des Großen Blasorchesters zurück und leitet sein 40. Weihnachtskonzert. Die Musikerinnen und Musiker sowie der gesamte Verein bedanken sich ausdrücklich für die wertvolle Zusammenarbeit!

*„Musik ist eine Sprache,
die man nicht zu übersetzen
braucht. Man versteht sie
auf der ganzen Welt.“*



JAHRESRÜCKBLICK 2022

Nach dem Podcast 2020 und dem neuen Format des 53. Weihnachtskonzerts aufgrund der Corona-Regelungen 2021 hofften alle auf einen Neubeginn mit dem Jahreswechsel. Zu Beginn des Jahres aber beherrschte Corona weiterhin das kulturelle Zusammensein in Rödermark. Erst nach und nach konnte das Große Blasorchester in vollem Umfang die Probenarbeit wieder aufnehmen.



Aber schließlich konnten wir mit der Begleitung der Fronleichnamsprozession und dem danach stattfindenden Platzkonzert auf dem Pfarrfest an der St. Nazarius-Kirche wieder in eine gewisse Routine zurückfinden. Zwei Wochen zuvor gab es bereits eine Generalprobe: im Dinjer-Hof feierten die beiden Musikvereine in Ober-Roden erstmals ein gemeinsames Fest und musizierten mit allen Orchestern. Nach langer Planung wurde es einfach Zeit, sich zusammenzusetzen und sich nicht nur musikalisch auszutauschen. Ein Blechbläser-Ensemble des Großen Blasorchesters begleitete den Kirchenchor bei

seinem diesjährigen Konzert im Sommer. Nahezu traditionell folgte auch noch ein Frühschoppen bei der Germania auf deren



Vereinsgelände. So verging das Jahr doch recht schnell und in Anbetracht der Gesamtlage galt es nun auch wieder, ein Weihnachtskonzert im gewohnten Rahmen zu planen. Das Jubiläum unseres Dirigenten war in diesem Jahr ein zusätzlicher Anreiz für intensive Probenarbeit. Beim Probenwochenende konnten alle Musikerinnen und Musiker den Fortschritt mitverfolgen und sich den letzten Push für den Endspurt holen.

Bleibt nur noch abzuwarten, wie sich die Deutsche Nationalmannschaft bei der FIFA WM 2022 schlägt und ob wir noch einmal von unseren Traditionen ab- und in ein neues „Format“ ausweichen müssen. Der Konzertbeginn wäre bei deutscher Finalteilnahme bereits um 12.00 Uhr.

Alle weiteren Aktivitäten unserer Orchester im gesamten Verein finden Sie auch online unter www.musikverein08.de.

WIR DANKEN DEN SPONSOREN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DES MUSIKVEREINS

Von Herzen wunderschöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr mit viel Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Wünscht Ihnen Ilka Steibert und das Optik Schallmayer Team

OPTIK Schallmayer
Schön Sie zu sehen!

Mit uns treffen Sie immer den richtigen (Farb-) Ton!

gotta
MALERMEISTER

Albert-Einstein-Straße 42 · 63322 Rödermark
Telefon 0 60 74/88 69 40 · Telefax 0 60 74/9 47 40
www.maler-gotta.de · info@maler-gotta.de

Metallbau Weinert GmbH

- Alu-Fenster
- Türen
- Fassaden
- Wintergärten
- Brandschutztüren

www.metallbau-weinert.de

Paul-Ehrlich-Str. 11 E · 63322 Rödermark
Tel.: 06074/69333-0 · Mail: info@Metallbau-Weinert.de

Ihr Spezialistenteam für METALLBAU

- Treppen
- Edelstahl
- Balkone
- Geländer
- Vordächer
- Türe und Tore
- Denkmalschutz
- EN 1090 zertifiziert

KRIEGSCH METALLBAU
RÖDERMARK

Senefelderstraße 19, 63322 Rödermark
Tel.: 06074-98562, info@kriegsch-metallbau.de
www.kriegsch-metallbau.de

Dr. Thomas Wolf

Zahnarzt · Oralchirurgie
Tätigkeitsschwerpunkt AltersZahnMedizin

Frankfurter Landstraße 165
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 - 377878
kontakt@zahnarzt-darmstadt-arheilgen.de

WEINHANDLUNG WOLF

Alzheimer Straße 1
64839 Münster
T 0 60 71.3 56 71
F 0 60 71.61 23 87

E weinhandlung-wolf@gmx.de
I www.weinhandlung-wolf.de

MEBATEC

MEBATEC
Blechtechnik GmbH
Max-Planck-Straße 6c
63322 Rödermark

T 06074/2 11 82-0
F 06074/2 11 82-20
E info@mebatec-blechtechnik.de
W www.mebatec-blechtechnik.de

Maler-SCHROD
GmbH

Studio für moderne Raum- & Fassadengestaltung

Senefelderstraße 14 · 63322 Rödermark
Telefon 0 60 74. 9 63 60 · info@maler-schrod.de
www.maler-schrod.de

Wir kommen wie gerufen!

FRANK

Liefer-, Party- und Bestellservice
Getränke Frank · Pfarrgasse 15 · 63322 Rödermark
Tel. 0 60 74/9 17 21 98 · Fax 0 60 74/9 17 21 99

Ingenieurbüro
Schulhauser

UNFALL-SCHADENGUTACHTEN

Ingenieurbüro Schulhauser
Breidertring 51, 63322 Rödermark
Telefon: 09372 / 139931
www.schulhauser.eu

Maßgeschneidert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

schwab & söhne

Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
info@schwab-soehne.de

06074/90381
www.schwab-soehne.de

SCHWARZKOPF
Kamin- und Kachelofenbau

Paul-Ehrlich-Str. 11D · 63322 Rödermark · Tel. 06074 88 11 06
info@kaminbau-schwarzkopf.de
kaminbau-schwarzkopf.de



Applaus!

Wir engagieren uns in unzähligen Kulturprojekten und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente. Mehr auf sparkasse-dieburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Dieburg

- ☒ Heiz- und Nebenkostenabrechnung
- ☒ Messgeräte / Wartungs- und Ableseservice
- ☒ Rauchwarnmelder-Service
- ☒ Legionellen und Trinkwasser-Service

www.imovaplus.de info@imovaplus.de 06074/9171169

IMOVA+

Produktion: Rüdiger Kling

AKTUELLES UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

musikverein08.de

facebook.com/musikverein

